Hausmitteilung

Dresden.

☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) GB 7 67.31

Fraktion Team Zastrow
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Robert Reschke

Datum: 17. NOV. 2026

Neuer Spielplatz Rathener Straße
AF1804/26

Sehr geehrter Herr Reschke,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. **„Woraus konkret begründet sich die Erhöhung der Kosten von 250.000 Euro auf 400.000 Euro? Was hat sich ggf. an den Planungen von 2024 bis zum Baubeginn geändert?"**

Für den Neubau des Spielplatztes an der Rathener Straße wurden durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zum Beginn des Projektes im Jahr 2024 Bruttobaukosten in Höhe von 250.000 Euro geschätzt. Die 250.000 Euro waren eine erste kostenschätzende Basis für die HOAI-Grundlage zu Projektbeginn im Jahr 2024. Dieser Betrag umfasste ausschließlich die reinen **Bruttobaukosten** für die eigentliche Errichtung der Spiel- und Freianlagen.

In der Pressemitteilung auf *Dresden.de* informierte die Landeshauptstadt Dresden am 12. August 2026 über die Gesamtkosten des Projektes in Höhe von 400.000 Euro. Neben den Baukosten fallen vorbereitende Arbeiten wie das Freischneiden und Beräumen der Fläche, Kosten für Gutachten sowie Honorarkosten an. Die 400.000 € stellen demgegenüber die tatsächlichen **Gesamtkosten des gesamten Projekts** dar. In diesen Gesamtkosten sind neben den reinen Bauleistungen sämtliche projektbezogenen Aufwände enthalten, die für eine ordnungsgemäße Umsetzung zwingend erforderlich sind. Dazu gehören unter anderem:

- das vollständige Planer- und Ingenieurhonorar über alle Leistungsphasen hinweg,
- die Vorbereitung und Beräumung der Fläche (z. B. Erdarbeiten, Altlastenprüfung, Entsorgung),
- notwendige Baugrundgutachten zur Standsicherheit und Schadstoffprüfung sowie
- Aufwendungen für die Bürger- und Kinderbeteiligung im Vorfeld.

2. „Wie setzen sich die Kosten von 400.000 Euro im Einzelnen zusammen? Welche Maßnahmen und Spielplatzobjekte werden davon konkret alles bezahlt?“

Die Gesamtsumme für das Vorhaben in Höhe von 400.000 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

- Beteiligung/ Gutachten:	7.000 Euro
- Honorarkosten nach HOAI:	63.000 Euro
- Beräumung/ Freischneiden:	12.000 Euro
- Baukosten:	318.000 Euro

Für den Spielplatz auf der Rathener Straße werden Bodenmodellierungen vorgenommen, ein Wasser-Matsch-Bereich inklusive eines Brunnens und Handpumpen errichtet, eine Streetballanlage sowie mehrere individuell angefertigte Spielelemente aus Robinienholz angefertigt und eingebaut. Der Spielplatz erhält des Weiteren Kriechröhren, einen Kletterturm mit einer Tunnelrutsche, einfache Spielgeräte, eine Tischtennisplatte, Holzstege, Trampoline, Spielhäuschen und eine Möblierung. Es werden Gehölz- und Staudenpflanzungen vorgenommen sowie Rasenbereiche wiederhergestellt. Die Pflanzflächen werden im Anschluss zwei Jahre gepflegt.

3. „Aus welcher bzw. welchen Haushaltsposition(en) konkret werden die nun 310.000 Euro konkret beglichen?“

Die Gesamtkosten für den Spielplatz betragen rund 400.000 Euro. Davon stellt der Stadtbezirk Leuben 80.000 Euro für den Wasser- und Matschanlagenbereich sowie die Streetballanlage zur Verfügung. Weitere 10.000 Euro steuert die Wohnungsgenossenschaft Aufbau e. G. für die Seilbahn bei. Die übrigen Kosten übernimmt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

4. „Liegen die Bauarbeiten im Zeitplan und ist ein Termin zur Eröffnung des Spielplatzes bereits absehbar?“

Ja, die Bauarbeiten liegen im Zeitplan. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft rechnet mit einer Eröffnung des Spielplatzes im Frühjahr 2027.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Hilbert